

Piegel

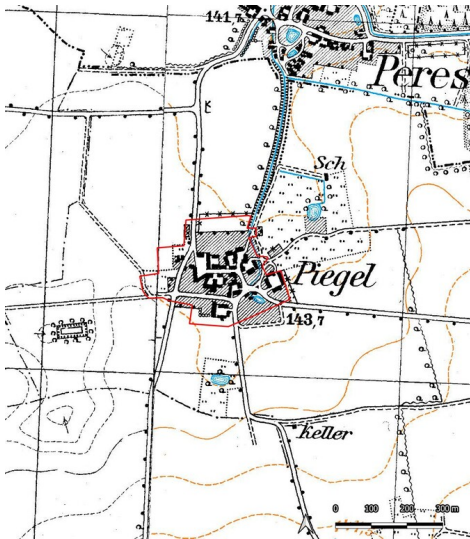
Schlagwörter: Braunkohle, Siedlung

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Neukieritzsch

Kreis(e): Leipzig

Bundesland: Sachsen



Devastierter Ort: Sackgassendorf Piegel, Messtischblatt 1936 (Kartengrundlage: GeoSN, dl-de/by-2-0.: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945).)
Fotograf/Urheber: Ullrich Ochs



Das Sackgassendorf Piegel wurde erstmalig 1121 erwähnt und geht auf den Landesausbau des Wiprecht von Groitzsch zurück. 1978 musste das Dorf dem heutigen Tagebau Vereinigtes Schleenhain (BKM-NR.: 30600045) weichen. Die 67 Einwohner wurden vermutlich nach Groitzsch/ Großpriesligk umgesiedelt. Heute befindet sich an der Stelle der ehemaligen Ortslage die Kohlebandanlage und eine Kohleentnahmestation für die chemische Analyse der Kohle.

(Ullrich Ochs, Landesamt für Archäologie Sachsen, 2023)

Datierung:

- 1121–1978

Quellen/Literaturangaben:

- GeoSN, dl-de/by-2-0.: DGM1 Sachsen. 2022.
- —: DOP Sachsen. 2022.
- —: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945). 2022.

- —: Historische Karten (TK25 DDR Ausgabe Staat). 2022.
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV). „Digitale Kartierung: Tagebau Ortsverlegungen“. 2021.
- Berkner, Andreas/Kulturstiftung Hohenmölsen e. V. (Hg.): Bergbau und Umsiedlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier. Beucha/Markkleeberg 2022, 316–319.

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 30400157

Piegel

Schlagwörter: Braunkohle, Siedlung

Ort: Lippendorf

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 10 1,41 N: 12° 20 2,88 O / 51,16706°N: 12,33413°O

Koordinate UTM: 33.313.624,07 m: 5.671.781,33 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.523.476,43 m: 5.670.282,19 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Piegel“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30400157> (Abgerufen: 4. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

